



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom  
14.02.2023

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Ansgar Mertens

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Produkthaushalt 2023 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2023  
hier: Beschluss der Haushaltssatzung  
Vorlage: FB 2/298/2023
- 1.1. Produkthaushalt 2023 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2023  
hier: Beschluss der Haushaltssatzung  
Vorlage: FB 2/298/2023/1
2. Mitteilungen
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Grundstücksangelegenheiten im Bebauungsplangebiet "Hinterm Hagen - Hesselmanngraben"  
Vorlage: FB 2/300/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen

**Öffentlicher Teil:****TOP 1) Produkthaushalt 2023 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2023****hier: Beschluss der Haushaltssatzung****Vorlage: FB 2/298/2023****TOP 1.1) Produkthaushalt 2023 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2023****hier: Beschluss der Haushaltssatzung****Vorlage: FB 2/298/2023/1**

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass in diesem Jahr -anders als in den Vorjahren- die Beratung und Beschlussfassung einiger Fraktionsanträge nicht in den Fachausschüssen stattgefunden habe, sondern erst in dieser Sitzung erfolgen solle. Dies sei mit Blick auf die besondere Expertise der Fachausschüsse bedauerlich. Er bittet darum, dass bei den nächsten Haushaltsberatungen wieder zu der bisherigen Vorgehensweise (Beratung und Beschlussfassung der Fraktionsanträge zum Haushalt in den zuständigen Fachausschüssen) zurückgekehrt wird. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Heitkamp, der durch die Änderungsliste des Haushaltes 2023 führt.

Auf Nachfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt Herr Heitkamp, dass er zum aktuellen Stand keine Aussage zum Jahresabschluss 2022 treffen könne; die Verwaltung befinde sich am Anfang der Erstellung des Jahresabschlusses. Es sei jedoch mit einer wesentlichen Verbesserung gegenüber der Planung zu rechnen.

Bürgermeister Mertens erläutert, dass alle eingegangenen Anträge (Anlage 1) zum Haushalt 2023 gebündelt auf der Leinwand projiziert werden, sodass eine geordnete Beschlussfassung zu den einzelnen Themen erfolgen könne. Anschließend ruft er die Anträge der Reihe nach auf.

**CDU-Fraktion: Antrag vom 06.02.2023****1. Zuschüsse für Ferienfreizeiten**

Auf Nachfrage von Stv. Möllmann erläutert Herr Heitkamp, dass es sich bei den Transferaufwendungen aus der Änderungsliste in Höhe von 5.000 € um zusätzliche Zuschüsse für die Ferienfreizeiten handele.

**I. Beschluss:**

Der Haushaltsansatz für Zuschüsse für Ferienfreizeiten wird verdoppelt. Die Haushaltsmittel werden analog der Regelung für Zuschüsse an Vereine auch tatsächlich verausgabt.

-einstimmig-

**2. Grundstückserwerb**

Stv. Grundmann spricht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gegen den Antrag aus.

**I. Beschluss:**

Der Haushaltsansatz für Grundstückserwerbe wird um 1.000.000,00 € erhöht.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

### 3. Instandsetzung der Bürgersteige an der Hans-Böckler-Straße

Stv. Draken teilt mit, dass die Gewerbetreibenden sich für eine Sanierung der Gehwege aussprechen.

Bürgermeister Mertens merkt an, dass die Gehwege auch ohne umfangreiche Sanierung in einen verkehrstauglichen Zustand gebracht werden sollen.

#### **I. Beschluss:**

Der Haushaltsansatz für die Instandsetzung der Bürgersteige an der Hans-Böckler-Straße in Höhe von 60.000,00 € entfällt. Die dringend notwendige Instandsetzung zur Vermeidung unmittelbarer Unfallgefahren erfolgt aus den Mitteln für allgemeine Instandhaltungen. Über die Instandsetzung von Fahrbahn und Gehweg und ggf. Veränderung der Aufteilung des Straßenraumes im sanierungsbedürftigen Abschnitt der Hans-Böckler-Straße wird im Laufe des Jahres 2023 beraten. Es werden ggf. Haushaltsmittel für das Jahr 2024 veranschlagt.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	5

### 4. Sportschule

Stv. Draken betont die finanzielle Belastung einer Sportschule und spricht sich gegen den Antrag aus.

#### **I. Beschluss:**

Für die Planung/ Machbarkeit, das St. Antonius Gymnasium als anerkannte Sportschule zu etablieren, werden 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

### 5. Sanierung der Marie-Curie-Straße

Auf Nachfrage von Stv. Gernitz erklärt Frau Trudwig, dass nur die Gefahrenstellen in 2023 auf der Marie-Curie-Straße ausgebessert würden.

#### **I. Beschluss:**

Die Sanierung der Marie-Curie-Straße für den 1. und 2. Bauabschnitt in Höhe von 125.000,00 € wird auf das Haushaltsjahr 2024 verschoben.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

### 6. Sanierung Steverseitenweg

Frau Trudwig führt aus, dass im Bereich des Weges eine große Gasleitung liegen würde, sodass voraussichtlich eine Verlegung der Druckrohrleitung in offener Bauweise geplant sei. Die Kosten für die Sanierung des Steverseitenweges von Sendener Straße bis Mühlenstraße würden ca. 100.000 € betragen.

**I. Beschluss:**

Die einseitige, noch ausstehende Sanierung des Steverseitenweges von Sendener Straße bis Mühlenstraße wird mit 100.000 € in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2025 eingestellt, weil bis dahin voraussichtlich die erforderliche Druckrohrleitung für die Entwässerung des geplanten Baugebietes „Aabach“ realisiert worden ist.

-einstimmig-

7. Radweg Borkenberge

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

**I. Beschluss:**

Für den Radweg Borkenberge, der nach der aktuellen Planung für das Jahr 2024 vorgesehen ist, wird im Haushalt 2023 eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

8. Photovoltaikanlagen

Stv. Gernitz merkt an, dass die SPD-Fraktion es begrüße, wenn die Stadtverwaltung die Photovoltaikanlagen errichte.

Stv. Grundmann ergänzt, dass die Stadtverwaltung weiterhin in der Verpflichtung zur Thematik stehe.

**I. Beschluss:**

Die Photovoltaikanlagen auf dem Dach des St. Antonius Gymnasium und des Kindergartens Tüllinghoff werden von der Bürgerenergiegenossenschaft mit entsprechenden Verträgen realisiert. Die Haushaltsansätze entfallen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

9. Photovoltaikanlagen Canisianum**I. Beschluss:**

Die Verwaltung prüft, ob auf dem Dach des Canisianums von der Bürgergenossenschaft eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

10. Sperrvermerk für Sach- und Dienstleistungen

Stv. Draken beantragt einen Sperrvermerk für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 750.000 €.

Stv. Lützenkirchen und Stv. Gernitz sprechen sich gegen den Antrag aus.

Stv. Möllmann teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag der FDP-Fraktion unterstützen werde.

Herr Heitkamp kritisiert das geplante Vorgehen und verdeutlicht, dass eine entsprechende Aufgabenkritik jederzeit in der bestehenden Haushaltskommission vorgenommen werden könne. Das Betreiben der Aufgabenkritik sei zudem auch eine Aufgabe der Politik und liegt nicht allein bei der Verwaltung.

**I. Beschluss:**

Für einen Teilbetrag der Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 750.000,00 € wird ein Sperrvermerk in den Haushalt eingestellt. Bei unvermeidlichen Inanspruchnahmen von Budgets einzelner Produkte, die untereinander nicht ausgleichsfähig sind, wird ggf. im zuständigen Ausschuss über die Notwendigkeit der Budgetüberschreitung und Teilaufhebung des Sperrvermerkes beraten.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

**CDU-Fraktion: Antrag vom 09.02.2023**

Bürgermeister Mertens schlägt vor, den Endausbau für das Baugebiet Kastanienallee-Nordwest und das Baugebiet Leversumer Str. Südwest in Höhe von 1.000.000 € zu veranschlagen. Im Einvernehmen mit dem Gremium ruft er den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

**I. Beschluss:**

Ergänzend zur vorliegenden Antragsliste zum Haushaltsentwurf 2023 wird in die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung der Endausbau für das Baugebiet Kastanienallee-Nordwest und das Baugebiet Leversumer Str. Südwest in Höhe von 1.000.000 € eingestellt.

-einstimmig-

**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Antrag vom 20.01.2023**

**12. Produkt 140100 Klimaschutz**

Stv. Möllmann spricht sich gegen den Antrag aus und betont, dass zunächst die Ziele/Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept erreicht werden sollten.

Stv. Grundmann merkt an, dass das Konzept bereits zwei Jahre alt sei und die Ziele sehr zurückhalten formuliert seien.

**I. Beschluss:**

Es werden 50.000 € zur Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes bereitgestellt, um die politisch angestrebte Klimaneutralität 2033 erreichen zu können.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

**13. Produkt 140100 Klimaschutz**

Stv. Möllmann spricht sich für eine getrennte Abstimmung aus, da die CDU-Fraktion die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans mit den vorhandenen Mitteln grundsätzlich unterstütze.

Im Einvernehmen mit dem Gremium ruft Bürgermeister Mertens zwei Beschlussvorschläge zur Abstimmung auf.

**I. Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt einen Kommunalen Wärmeplan zu erstellen.

-einstimmig-

**I. Beschluss:**

Im Haushalt werden 50.000 € zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplanes eingestellt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

14. Produkt 140100 Klimaschutz**I. Beschluss:**

Die Geschäftsaufwendungen im Klimaschutzmanagement (bisher 30.000 €) werden verdoppeln.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

15. Produkt 140100 Klimaschutz

Stv. Grundmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Stv. Draken erklärt, dass die FDP-Fraktion gegen den Antrag stimmen werde, da sich der Klimaschutzmanager bereits die Thematik vorgenommen habe und die Ergebnisse zunächst abzuwarten seien.

**I. Beschluss:**

Es werden 50.000 € für die Verbesserung des Stadtklimas (ggf. Konzepterstellung) in den Haushalt eingestellt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

16. Produkt 011421 Bewirtschaftung sonstige Gebäude

Stv. Austrup spricht sich gegen den Antrag aus und betont, dass die Verwaltung sich bereits mit der Thematik beschäftige.

**I. Beschluss:**

Für die Sicherung der Bausubstanz der Burg Wolfsberg werden 100.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	3

### 17. Produkt 010602 Baubetriebshof

Stv. Holz spricht sich gegen den Antrag aus und verweist auf seine Erläuterungen im Fachausschuss; Schulungen der Mitarbeitenden seien eine Selbstverständlichkeit, damit u.a. erforderliche Sachkundenachweise erbracht werden.

Stv. Lützenkirchen erklärt, dass er das Bauhofgutachten als veraltet ansehe und hieraus kein Konzept hervorgehen würde.

#### **I. Beschluss:**

Es werden 10.000 € für Fortbildungen und Schulungen der am Bauhof Mitarbeitenden eingestellt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	3

### 18. Produkt 010602 Baubetriebshof

#### **I. Beschluss:**

Alle Investitionsausgaben für den Bauhof werden mit einem Sperrvermerk versehen, solange kein mit der Politik abgestimmtes Zukunftskonzept für den Bauhof vorliegt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	3

### 19. Sonderrücklage „Hallenbad“

Stv. Lützenkirchen erläutert den Antrag.

Stv. Möllmann spricht sich gegen den Antrag aus, da es sich bei der Ausgleichsrücklage um keine liquiden Mittel der Verwaltung handele.

Stv. Draken verweist auf die bevorstehenden Beratungen im April 2023 und stimmt Stv. Möllmann in der Sache zu.

Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

An der Beratung beteiligen ich zudem Stv. Lützenkirchen, Stv. Austrup, Stv. Grundmann und Stv. Gernitz.

Herr Heitkamp erklärt, dass die Badgesellschaft Lüdinghausen mbH einen eigenen Wirtschaftsplan habe und somit insgesamt nicht im städtischen Haushalt berücksichtigt werde.

Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Verwaltung vor Beschlussfassung zur Zukunft des Klutenseebades einen eigenen Finanzierungsvorschlag erarbeiten und unterbreiten werde.

#### **I. Beschluss:**

Die Stadt bildet eine Sonderrücklage „Hallenbad“ in Höhe von 15.000.000 €, um den in naher Zukunft geplanten Neubau des Bades - einschließlich der Nachfolgenutzung des Bestandsgebäudes - in der Bilanz transparent und verbindlich abbilden zu können.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD: Antrag vom 02.02.2023**

St. Grundmann und Stv. Gernitz erläutern den Antrag zur Errichtung einer Wohnungsbaugesellschaft.

Stv. Möllmann und Stv. Draken sprechen sich gegen den Antrag aus, da die Aufgabe einer Wohnungsbaugesellschaft weiter durch private Unternehmen oder Vereinigungen durchgeführt werden sollte.

Stv. Spiekermann-Blankertz ergänzt, dass die Zielsetzung von privaten Investoren nicht mit der Zielsetzung der Kommune übereinstimme.

Weiter beteiligt sich Stv. Lützenkirchen an der Beratung.

Bürgermeister Mertens verweist auf das grundsätzliche Anliegen der SPD-Fraktion, den Anteil öffentlich geförderten Wohnraums zu erhöhen und bemerkt, dass er dieses Ansinnen teile. Er schlägt daher vor, dass sich der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung weiter mit dem Thema beschäftigen solle und er Herrn Uwe Schramm (WohnBau Westmünsterland eG) dazu einladen werde.

**I. Beschluss:**

Die Stadt Lüdinghausen errichtet mit 500.000 € eine neue Wohnungsbaugesellschaft, die aktiv ausschließlich den Lüdinghauser Wohnungsmarkt bearbeitet und entwickelt im ersten Halbjahr ein Konzept, wie die neue Gesellschaft kurz-, mittel- und langfristig zu einem aktiven Player auf dem Lüdinghauser Wohnungsmarkt wird.

Sofern diese Mittel durch die Budgetverantwortlichen nicht durch Umschichtungen bereitgestellt werden können, erfolgt die Gegenfinanzierung aus der Ausgleichsrücklage.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**SPD-Fraktion: Antrag vom 31.01.2023**1. Antrag Hallenbad**I. Beschluss:**

Im Haushaltsplan 2023 wird der Neubau eines Hallenbades verbindlich berücksichtigt, indem Rückstellungen gebildet bzw. andere Formen der Festschreibung im Haushaltsplan gefunden werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

2. Antrag: Ausbau OGS

Stv. Gernitz erläutert den Antrag zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

Beigeordneter Kortendieck teilt mit, dass die Maßnahmenplanung einen Ausbau der OGS bis 2026 vorsehe. Es handele sich zudem um eine Kernaufgabe, die bereits bei der Ludgerischule mit dem Umbau im vollen Gange sei und bei der Marienschule und Ostwallschule begonnen habe.

Im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion wird der Antrag nicht zur Abstimmung gestellt.

### 3. Antrag: OGS-Gebühren

Beigeordneter Kortendieck verweist auf den Beschluss im Ausschuss für Bildung und Kultur vom 09.02.2023.

### 4. Antrag: Personalkostenansätze

Stv. Gernitz erläutert den Antrag zur Erhöhung der Personalkosten im Haushalt 2023.

Herr Epping und Herr Heitkamp erklären, dass der Ansatz auskömmlich geplant worden sei.

Stv. Lützenkirchen und Stv. Möllmann sprechen sich gegen den Antrag aus.

#### **I. Beschluss:**

Die Personalkostenansätze im Haushaltsplan werden erhöht und nehmen dabei Bezug auf aktuelle, realistische Tarifabschlüsse (z.B. Tarifabschluss Chemie, entspricht dem Vorgehen der Stadt Münster).

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	15
Enthaltungen:	0

#### **SPD-Fraktion: Antrag vom 13.02.2023**

Frau Trudwig ergänzt zu den Ausführungen von Stv. Gernitz, dass bei dem geforderten investiven Endausbau der Stadtfeldstraße die bestehenden Bäume in Mitleidenschaft gezogen würden und daher beabsichtigt sei, dass lediglich eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden solle.

Stv. Austrup teilt mit, dass die Bewohner eine Verbesserung der Fahrbahn wünschen aber der Charakter einer Allee erhalten bleiben solle.

Stv. Lützenkirchen spricht für eine Verbesserung der aktuellen Situation aus.

#### **I. Beschluss:**

Für den verkehrsberuhigten Endausbau der Stadtfeldstraße von der Ostensteve bis zur Hermann-Stehr-Straße werden für 2023 Planungskosten angesetzt und im Weiteren die entsprechenden Investitionsmittel. Der Instandhaltungskostenansatz würde im Umkehrschluss entfallen.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	4

**Anträge zur Investitions- und Maßnahmenplanung**

Bürgermeister Mertens ruft die Anträge zum Investitions- und Maßnahmenplanung nacheinander auf und gibt den Antragstellern die Gelegenheit das Wort zu ergreifen.

**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Antrag vom 20.01.2023****I. Beschluss:**

Die Erschließung vom Baugebiet Baumschulenweg wird im Investitions- und Maßnahmenplanung gestrichen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan wird die Bezeichnung „Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge“ in „Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum für alle“ geändert.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll die „Verbesserung der Netzpräsenz (Homepage)“ aufgenommen werden.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	2

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll die „Kommunale Wärmeplanung“ aufgenommen werden.

-einstimmig-

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll die „Fokussierung auf den Windkraftausbau“ aufgenommen werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll die „Verbesserung des Stadtklimas“ aufgenommen werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

Stv. Möllmann verweist bzgl. der bedarfsgerechten Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Innenstadt auf das Mobilitätskonzept.

Stv. Grundmann betont, dass der Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren sei.

Stv. Gernitz unterstützt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Stv. Borgmann merkt an, dass der Einzelhandel und die Gastronomie entsprechende Parkmöglichkeiten begrüßen.

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan wird die Bezeichnung „Bedarfsgerechte Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Innenstadt“ in „Bedarfsgerechte Reduzierung von Parkmöglichkeiten für Pkw in der Innenstadt“ geändert.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	3

Auf die Erläuterungen von Stv. Grundmann zum Antrag bzgl. der Ost-Tangente erwidert Stv. Spiekermann-Blankertz, dass der Durchgangsverkehr zu entlasten sei.

**I. Beschluss:**

Die Planung und der Bau der „Ost-Tangente Lüdinghausen“ wird im Investitions- und Maßnahmenplanung gestrichen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Stv. Grundmann betont die Präsenz der Thematik „Hallenbad“ und bestärkt so den Antrag zur Änderung der Bezeichnung im Investitions- und Maßnahmenplan.

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan wird die Bezeichnung „Neubau/Sanierung des Klutensee-Bades“ in „Neubau Klutensee-Bad und Nachnutzung des Altgebäudes“ geändert.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll ein „Konzept zur Restrukturierung der Friedhofsgebühren“ aufgenommen werden.

-einstimmig-

Stv. Steinkamp betont als Vorsitzende des Heimrates für die Jugendräume der Stadt Lüdinghausen, dass eine entsprechende Antragstellung im Vorfeld im Heimrat beraten werden solle.

Stv. Austrup ergänzt, dass es keinen Handlungsbedarf bei der Jugendarbeit im Exil gebe.

Stv. Draken schließt sich den Ausführungen der Vorrednerinnen an.

Stv. Gernitz spricht im Namen der SPD-Fraktion für den Antrag aus.

**I. Beschluss:**

Im Investitions- und Maßnahmenplan soll die „Weiterentwicklung der Jugendarbeit (Exil)“ aufgenommen werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**SPD-Fraktion: Antrag vom 31.01.2023**

Mit Verweis auf die vorangegangene Beratung ist keine Abstimmung zum Antrag der SPD-Fraktion erforderlich.

Bürgermeister Mertens teilt mit, dass die Legende zum Investitions- und Maßnahmenplan nachgereicht werde.

**FDP-Fraktion: Antrag vom Februar 2023**

Stv. Draken erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

**I. Beschluss:**

In den Investitions- und Maßnahmenplan wird die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in das Jahr 2024 mit Priorität eingestellt.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

Abschließend ruft Bürgermeister Mertens den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf.

**I. Beschluss:**

Der HFA empfiehlt dem Stadtrat, die Haushaltssatzung und Produktbuch 2023 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen entsprechend Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**TOP 2) Mitteilungen**

Bürgermeister Mertens stellt Frau Johanna Niemann vor, die als Stadtinspektoranwärterin die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verfolgt.

**TOP 3) Anfragen**

Auf Nachfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz teilt Bürgermeister Mertens mit, dass der Investorenwettbewerb auf dem städtischen Eckgrundstück an der Münsterstraße / Konrad-Adenauer-Straße noch nicht gestartet sei.

Bürgermeister Mertens beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:51 Uhr. Daraufhin verlässt die Öffentlichkeit den Sitzungssaal.

---

Bürgermeister Ansgar Mertens  
Vorsitzender

---

Theresa Südfeld  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

### zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 14.02.2023

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

#### CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Borgmann, Julian	ab TOP 1 - Nr. 19 des Antrags vom 20.01.2023 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Möllmann, Bernhard	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Lützenkirchen, Christoph	
Reichmann, Lars	
Vogel, Melanie	

#### SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Holtrup, Johanna	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

#### FDP-Fraktion

Draken, Daniela	
-----------------	--

#### von der Verwaltung

Epping, Dominik	
Heitkamp, Armin	

Kortendieck, Matthias	
Niemann, Johanna	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Kleinert, Matthias	Vertretung durch Frau Anke Austrup
Schmidt, Knut	Vertretung durch Herrn Julian Borgmann